

Beilage zu Nr. 29 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 3. Februar 1867.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 28. Januar der Schuhmachermeister Hoffmann mit F. D. Ch. verm. Gjerwinsky geb. Forger.

Moritzparochie: Den 29. Januar der Kaufmann Kraemer mit W. Brand.

Domkirche: Den 27. Januar der Handarbeiter Strich zu Hülberg mit R. F. W. Schmidt. — Der Fabrikarbeiter Rudolph mit F. F. W. Sinner. — Den 29. der Gelbgießer Raumann mit W. S. C. Töpfer.

Neumarkt: Den 28. Januar der Zimmermann Hanitsch mit A. A. Busch.

Geborene:

Marienparochie: Den 1. December 1866 dem Buchbin- der Becker eine L., Clara. — Den 12. dem Hauptagenten Hoppe eine L., Emilie Minna Anna Elisabeth. — Den 25. ein unehel. S., Carl Mar Johannes. — Den 27. dem Versicherungsbeamten Klotz eine L., Marie Elisabeth. — Den 30. dem Schneidermeister Künzlin ein S., Friedrich Ferdinand Franz. — Den 2. Januar 1867 dem Salzfiedemeister Ebert eine L., Anna. — Den 7. dem Uhrmacher Bauch ein S., Paul Franz Julius. — Den 8. dem Kutscher Siebert ein S., Heinrich Christian Friedrich. — Den 11. eine unehel. L., Amalie Wilhelmine Marie. — Den 25. dem Handarbeiter Berkman ein S., todtgeb.

Ulrichsparochie: Den 2. December 1866 dem Pachmeister Lucke ein S., August Gustav Heinrich Richard. — Den 30. dem Horn- drehersmeister Puppendorf eine L., Christiane Laura Martha. — Den 17. Januar 1867 dem Techniker Jacoby eine L., Rosalie The- rese Charlotte. — Dem Stellmachermeister Peltzsch eine L., Christiane Luise Emilie.

Moritzparochie: Den 30. September 1866 dem Schlosser Drieselmann ein S., Emil Richard Mar. — Den 30. November dem Bäckermeister Schubarth ein S., Paul Robert Mar. — Den 5. December dem Handarbeiter Schwunke ein S., Gustav Rudolf Ernst. — Den 31. dem Schuhmachermeister Franke eine L., Rosalie Anna. — Den 2. Januar 1867 dem Zeugschmied Laue eine L., Therese Bertha Minna Margarethe. — Den 11. dem Handarbeiter Kottwitz eine L., Johanne Henriette Sophie. **Entbindungs-Institut:** Den 20. Januar ein unehel. S., Carl Hermann. — Den 22. ein unehel. S., Carl August. — Ein unehel. S., Paul Johann Friedrich.

Neumarkt: Den 9. December 1866 dem Zimmermann Ha- nitsch ein S., Mar Paul Louis. — Den 21. dem Gürtlermeister Hinz eine L., Malwine Bertha Emilie Minna. — Den 22. ein unehel. S., Louis Hermann Otto.

Glauch: Den 28. November 1866 dem Schuhmacher Mil- ler ein S., Gustav Adolf Otto. — Den 11. December dem Fabrikar- beiter Alsleben eine L., Adele Friederike Marie Bertha.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 25. Januar des Schlossers Rastius Ehefrau, 22 J. 9 M. Lungenschwindsucht. — Der Getreidehändler Dähne, 66 J. 3 M. Lungen Schlag. — Den 26. der Gasthofsbesitzer Schulze, 28 J. 9 M. Lungenentzündung. — Den 27. des Schuhma- chermeisters Hecker T. Auguste Friederike Clara, 14 J. 5 M. Lun- genleiden. — Den 28. der Handarbeiter Seydewitz, 42 J. Nervenste- ber. — Der Schlosser Stolze, 36 J. Lungenbrand. — Den 29. des Drehersmeisters Saak T. Anna, 2 J. 6 M. Bauchfellentzündung. — Den 30. des Proklamators Lügner S. Friedrich Ernst Berthold, 9 M. 23 T. Krämpfe.

Ulrichsparochie: Den 26. Januar der Musikdirector Braun, 57 J. 3 T. Lungenlähmung. — Den 28. des Schlossers Krüger S.,

todtgeb. — Des Agenten Radestock S. Heinrich, 1 J. 4 M. Hals- bräune. — Des Wagenschlebers Wagemann T. Minna, 5 J. 9 M. Krämpfe. — Den 29. des Hausknechts Gareiß T., todtgeb. — Den 31. des Stellmachermeisters Peltzsch T. Emilie, 14 T. Krämpfe.

Moritzparochie: Den 15. Januar des Fuhrmanns Gehhart S. Richard, 3 J. Gehirnleiden. — Den 23. der Nagelschmied Bruch- hardt, 71 J. 2 M. 14 T. Lungenleiden. — Den 25. ein unehel. S., Franz, 3 M. Krämpfe.

Domkirche: Den 24. Januar der Maurer Seifert, 65 J. 3 M. 1 W. 6 T. Entkräftung. — Den 25. der Handschuhfabrikant Dan, 63 J. 2 W. 1 T. Schlagfluß. — Den 28. des Klempnermeisters Kurze T. Emilie, 2 J. 6 M. Lungenentzündung.

Neumarkt: Den 26. Januar der Schuhmacher Schmeil, 45 J. Nierenleiden.

Glauch: Den 28. Januar des Fischermeisters Rübchel Ehe- frau, 44 J. Lungenleiden.

Gewerbe-Verein.

Sitzung Montag den 4. Februar im Saale „zur Tulpe“ Abends 8 Uhr.

Vortrag des Herrn Dr. Engler über die Bereitung des Gases, der Anilinfarben und anderer Produkte aus Kohlen; mit Experimenten.

Zutritt Jedem gestattet. Eintrittsgeld 2 1/2 Gr.

Der Vorstand.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

1. Februar 1867.

| Stunde | Luftdruck Bar. Lin. | Dampf- spannung Bar. Lin. | Relative Feuchtigkeit Procente | Luftwärme R. Grade | Wind | Wetter |
|---------|------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|-----------------------|------|--------------------|
| Morg. 6 | 337,80 | 2,18 | 86 | 2,7 | W | wolkig 7. |
| Mitt. 2 | 338,96 | 2,29 | 75 | 4,7 | NW | wolkig 7. |
| Abd 10 | 339,19 | 1,95 | 88 | 1,1 | SW | bölig heiter. |
| Mittel | 338,65 | 2,14 | 83 | 2,8 | | ziemlich heiter 5. |

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt

Tageschau.

Sonntag den 3. Februar.

Vereine.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 11—12 Uhr Vormittags.

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Rocco's Etablissement.

Montag den 4. Februar.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Königl. Darlehnskasse. Geschäftslotal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vor- mittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Spartasse des Saaltreises (gr. Schlamm 10a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

Vereine.

Politechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 1/2 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 1/2—10 Uhr Abends.

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Verein junger Kaufleute 8—9 1/2 Uhr Abends in Rocco's Etablissement.

Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“

Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schliter's Restauration.“

Gewerbe-Verein, 8 Uhr Abends in der „Tulpe.“ (Vortrag des Dr. Engler:

Ueber die Bereitung des Gases, der Anilinfarben und anderer Produkte aus Kohlen.)

Thiemischer Gesangverein, Übungsstunde 7—9 Uhr Abends im „Kronprinzen.“
Bäder.
 Zabel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Ein wattiertes Unterrock von weiß- und lilastreifigem Rattun, ein Kinderhemd mit gehäktem Strich am Halsauschnitt, ein neues Kinderjäckchen von mehrfarbig gewürfeltem halbwollenen Stoffe, mit schwarzen Zacken besetzt, sind als wahrscheinlich gestohlen in Beschlag genommen. Der Eigentümer wird um baldige Meldung ersucht.
 Halle, den 30. Januar 1867. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachungen.

Die Erneuerung der Loose

zur 2. Klasse, welche bei Verlust des Anrechts spätestens am 8. Februar Abends 6 Uhr bewirkt sein muß, bringe ich hierdurch in Erinnerung.

Der Königl. Lotterie-Einnehmer
Lehmann.

Mobilier-Auction.

Donnerstag den 7. Februar von 10 bis 4 Uhr versteigere ich im Gasthof zu den „3 Schwänen“ hier selbst mehrere ganze Stuben-Möblements in den gangbarsten Holzarten. Zur Ansicht stehen diese Möbel Tags zuvor von 3 Uhr ab.

Soppe,
 Kreis-Auct.-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Auction von Delgemälden.

Nächste Woche werde ich circa 150 Stück Delgemälde der Düsseldorfer Schule öffentlich versteigern.

Das Lokal wird noch näher bezeichnet werden.
Soppe.

Ein Regal und Labentisch, passend zum Victualienhandel, Gewichte und Gemäße, fast noch neu, sind billig zu verkaufen. Näheres

gr. Wallstraße 11, 1 Tr.

Zu verkaufen Heu im „Rathswerder.“

Eine Veredelung und zugleich einen Fortschritt in der Branntweinfabrikation bietet der auf Veranlassung des Herrn Prof. Dr. Vock bereitete Robert Freygang'sche **Voll's-Gesundheitsbranntwein**, welcher vor anderen Branntweinen (Norbäuser Korn &c.) die großen Vorzüge besitzt, daß er billiger und vermöge seiner er-nährenden und stärkenden Bestandtheile: Eisen, Malz, Zucker und Pflanzenbitterstoff, auch gesünder als andere Branntweinsorten ist. Dabei hat er einen lieblichen Geschmack, hinterläßt keinen Schnaps-Nachgeruch und wird zu dem billigen Preis von nur 6 Sgr. per Quart verkauft.

Denselben führt

C. F. Baentsch, Markt 6.

Die besten **Malzbombons** gegen Husten nur bei **C. L. Helm, Steinstraße.**

Echt bair. **Malzzucker**, anerkanntes Heilmittel gegen Husten und Brustleiden, empfiehlt

Th. Krahmer,
 Schmeerstraße 14.

Buchweizengrüße, ganz frische, empfiehlt **Gustav Mühlmann,**
 Königsplatz 7.

Einige neue Wiegen und Bettstellen verkauft sehr billig **Weingärten 24.**

Steinkohlen, vorzüglich schön, sowie Böttcherpähne empfiehlt **Rothe, Rutschgasse 3.**

Eine Wohnung ist daselbst zu vermieten, Preis 24 R., am liebsten an einen einzelnen Herrn od. Dame, auf Verlangen möblirt.

Ein fettes **Schwein** steht zu verkaufen **Neumarkt, Leitergasse 2.**

Feuer-Versicherungs-Anstalt Assurantie Compagnie te Amsterdam de anno 1771.

Hiermit erlaube ich mir zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß ich dem Herrn **A. R. Korn** in Halle a/S. die **Haupt-Agentur** der obigen **Feuer-Versicherungs-Anstalt** übertragen habe.

Berlin, den 1. Februar 1867.

Der General-Bevollmächtigte: **Otto Marienfeld.**

Bezug nehmend auf obige Anzeige, empfehle ich die von mir vertretene, fast 100 Jahre alte, solide Anstalt zur Versicherung von **Mobilien** und **Immobilien** jeder Art, gegen mächtige, feste Prämie, ohne alle Nachschuß-Verbindlichkeit und bin zur Ertheilung von Antrags-Formularen und Auskunft jeder Zeit gern bereit.

Halle a/S., 1. Februar 1867.

A. R. Korn, große Ulrichsstraße Nr. 4.

Gefichts-Masken, große Auswahl, — billige Preise bei **C. F. Nitter, gr. Ulrichsstraße 42.**

Ein completer, leichter, einspanniger Leiterwagen, passend für einen Fleischer od. Handelsmann ist billig zu verkaufen; auch steht daselbst eine Karre zu verkaufen **Kellnergasse 5.**

Ein echter **Pudel** ist zu verkaufen bei **Robnstein, Herrenstraße 14.**

Nachhülfestunden, sowie englische Conversationsstunden werden von einer Engländerin billig ertheilt. Auch finden daselbst zwei Damen als Pensionärinnen freundliche Aufnahme. Adressen bittet man unter B. R. in der Exped. d. Bl. niederzul.

Ich wohne jetzt **Moritzwinger 10, 2 Tr.**
C. Bredschneider.

Für ein auswärtiges Assuranz-Geschäft wird zum sofortigen oder zum 1. März erfolgenden Antritt ein geübter Copist in den jüngeren Jahren mit guter Handschrift gesucht. Näheres bei **Weise & Waffe.**

4000 R., 1200 R. und 700 R. sind auf ländliche Grundstücke auszuleihen durch **Zustizrath Wilke.**

Ein Sohn achtbarer Eltern, der Lust hat die **Uhrmacherei** gründlich zu erlernen, kann zu Ostern placirt werden bei

C. Ballé, Günther's Nachfolger.

Gesucht wird zum 1. April ein Mädchen für Küche und Hausarbeit **gr. Ulrichsstraße 3.**

Ein Lehrer erbietet sich, gegen freie Wohnung (eine möblirte Stube) Unterricht in der Schulwissenschaft, in den Sprachen und im Pianofortenspiel zu ertheilen **gr. Ulrichsstraße 28, part. rechts.**

Ein Lehrling kann sogleich oder zu Ostern in die Lehre treten bei

Chr. Franke, Schuhmacherstr., Schmeerstr. 35.

Ein christl. gef. Mädchen sucht sof. od. 15. Febr. für R. u. Haus ein. Dienst. Zu erst. **Töpferpl. 3.**

Anständige Mädchen erhalten sofort, 1. März ob. 1. April gute Stelle durch

Frau Meerbothe, gr. Brauhausg. 1, 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande mit guten Zeugnissen, welches schon längere Zeit gedient, sucht bei einer vornehmeren Herrschaft einen Dienst u. kann sof. antreten **kl. Ulrichsstraße 10, part.**

Röchinnen, Haus- u. Kinder mädchen m. guten Att. weist n. **Frau Schweiß, kl. Sandb. 10 b.**

Eine Röchin in gesetzten Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, wird zum sofortigen Antritt gesucht von **Frau von Bogenhagen,**

geb. **von Node.**

Merseburg, den 31. Januar 1867.

Ein **zuverlässiges, gut empfohlenes** Hausmädchen sucht zum 1. April

Marie Geiß, gr. Märkerstr. 22.

Röchinnen u. Hausmädchen erh. 1. April und sogleich lohnende Stellen durch

Frau Hartmann, gr. Schlamm 10.

Wahrheit und keine Täuschung.

Gr. Ulrichsstr. 1. Für Confirmandinnen: Gr. Ulrichsstr. 1.

Von den Erben eines in jüngster Neujahrs-Messe in Leipzig verstorbenen **Fabrikanten** ist es mir gelungen, einen Theil des Lagers in diesen Tagen an mich zu bringen. Dasselbe enthält zu Kleibern: 185 St. der feinsten schwarzen Alpaccas und Lüstres; 98 St. desgleichen schwarze Cachemir-Thybet's, auch in allen anderen Farben; 75 St. der feinsten französischen Wolls; 85 St. desgleichen reinwollene Shawltücher; 30 St. englische Shawls; 25 St. der feinsten, gewirkten franz. Long-Chales; 80 St. seidene Mäntel und Mantillen im neuesten Genre; eine große Auswahl schwarzer Taffete; Jaconetts, Organdy's und die feinsten waschächten Augsburger Cattune, überhaupt das Neueste in allen Kleiderstoffen, was der verstorbene Fabrikant für diese Frühjahrs-Saison hat anfertigen lassen.

Indem das verehrte Publicum sich von der Wahrheit des oben Angeführten überzeugen kann, liegt es in seinem Interesse, diese Gelegenheit zu starken Einkäufen, insbesondere für **Confirmandinnen** passend, zu benutzen und schmeichle ich mir, daß ein jeder mein Geschäftslocal geehrte Besuchende bei seinen Einkäufen in jeder Beziehung zufrieden gestellt werden wird.

Moritz Gundermann,

Leinen-, Tuch-, Seide- u. Mode-Waaren-Handlung,
gr. Ulrichstraße Nr. 1, vis-à-vis dem Fleischerstr. Schiach.

Elegante Masken-Anzüge für Herren und Damen,
sowie feine Dominos empfiehlt
L. Hädicke, Schulberg Nr. 2.

Die Pukhandlung von S. Eisemann

empfehlend **Wallkränze** zu herabgesetzten Preisen.

Strohüte zum Waschen und Modernisiren werden angenommen.

Restauration „Prinz Friedrich Carl.“

Montag
Schlachtesfest.



Mikroskopisch
untersucht.

Früh 9 Uhr **Wellfleisch**, Abends div. **Brat-** und **frische Wurst**. **Bier** und **Gose famos**. Es labet freundlichst ein
Heute Abend **musikalische Unterhaltung** von **Frits Wittig**.

Ein junger Mensch, 22 Jahr alt, welcher 3 1/2 Jahr bei einem Herrn ist und die besten Zeugnisse besitzt, sucht St. als Kelln. od. Hauskn. durch **Frau Wenzlaff**, kl. Brauhausgasse 24.

Eine kinderlose Wittve in gekelten Jahren sucht ein baldiges Unterkommen durch **Frau Wenzlaff**, kl. Brauhausgasse 24, 2 Tr.

1 Familienwohnung, in d. gr. Ulrichsstr., Leipzigerstraße od. dessen Nähe, im Preise v. 70—80 $\%$, wird zum 1. Apr. zu miethen gesucht. Offert. werd. erbet. bei **Hrn. L. Sachs**, gr. Ulrichsstr. 24, i. Lab.

Wohnungs-Gesuch.

Zum 1. März beziehbar und im Preise bis zu 48 $\%$ wird für eine kleine Beamtenfamilie eine Wohnung gesucht. Offerten K. W. nimmt die Exp. d. Bl. entgegen.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 15. oder zum 1. März einen Dienst als Hausmädchen oder bei einzelnen Leuten. Zu erfragen **Königsstraße 25**, auf dem Hofe 1 Tr.

Gesucht wird von ruhigen Leuten in der Nähe der Klausstraße ober Markt Stube, K., Küche zu 30 bis 40 $\%$ zum 1. April. Näheres bei dem **Bäckerstr. Günter**, Kellnergasse 5.

Stube, Kammer und Zubehör ist sofort zu vermieten **Kuttelforte 2**.

In unserem Seitengebäude sind 3 Wohnungen à 100 $\%$, 60 $\%$ u. 40 $\%$ sofort oder 1. April zu vermieten. **Klinkhardt & Schreiber**

Wohnung von 3 St., 3 K., Küche, Keller u. Zub. zu vermieten. Dasselbst kann am 15. dieses ein **Dienstmädchen** antreten gr. Brauhausgasse 9, 1 Tr. hoch.

Gesund und **schön** gelegen sind **möblirte Logis**, auch **ohne Möbel**, zu beziehen im fr. Dr. **Imhoff'schen Hause**, **Unterplan 9**.

Untere Leipzigerstraße eine Wohnung, bestehend aus 2 St., 2 K. u. Küche, zum 1. April zu beziehen. Näheres in der Exp. d. Bl.

Eine herrschaftliche Wohnung von 6 Stuben etc. ist zu vermieten und 1. April oder 1. Juli zu beziehen **Topferplan 1**.

Ein Logis zu 38 $\%$ vermietet an ruhige, kinderlose Leute **Karzerplan 1**.

Zu vermieten ist an 1 oder 2 anständige Leute St., K., K. nebst Zubeh. lange Gasse 5 b.

Eine Parterre-Wohnung ist zu vermieten und Ostern zu beziehen **alte Promenade 16 a**.

2 Stuben nebst allem Zubehör zu vermieten gr. Märkerstraße 27.

Zu vermieten ein Logis gr. Wallstr. 18.

Zu vermieten 2 St., K., K., zum 1. März oder 1. April zu beziehen **Geißstraße 50**.

Ein Familien-Logis steht zu vermieten und den 1. April zu beziehen **Leipzigerstraße 42**.

Zwei freundliche Wohnungen, eine sogleich, eine 1. April zu vermieten **Thalgasse 1**.

Stube u. K. vermietet **Hirtengasse 3**.

Stube vermietet gr. Steinstraße 60, 2 Tr.

Stube u. K. verm. sof. gr. Wallstraße 35.

Schlafstellen mit Kost. Zu erfragen **Königsstraße 25**, in der Restauration.

Schlafst. offen. Agent **Jordan**, Mittelstr.

Schlafstellen offen kl. Rittergasse 2, 2 Tr.

Anst. Schlafstellen Leipzigerstraße 81, 1 Tr.

Heizbare Schlafstellen **Schülershof 7, 2 Tr.**

Heizbare Schlafstellen **Rutschgasse 2**.

Schlafstellen mit Kost **Schulberg 7**.

Schlafstellen für anst. Herren kl. Sandberg 13.

Schlafstellen mit Kost Mittelstraße 5, 1 Tr.

Gestern ein Brillenfutteral verloren von der **Barfüßerstraße bis Kapellengasse**. Gegen Belohnung abzugeben **Barfüßerstraße 9, 1 Tr.**

Ein rothes Stammbuch in der neuen Promenade verl. Gegen Belohn abzug. **Leipzigerstr. 32**.

Eine Broche gefunden. Abzuholen in „den 3 Königen.“

Meinem Freund **Craut Sambusch** zu seinem 27. Wiegenfeste ein donnerndes Hoch!

Victoria.

Sonntag den 3. Februar Abends 6 Uhr Versammlung bei Herrn **Debold**, Fleischergasse 19.
Montag den 4. Februar Kränzchen in **Wipplinger's Salon**, Rathhausgasse 7. Anfang 7 Uhr.
Der Vorstand.

Olympia.

Sonntag den 3. Februar Kränzchen mit freier Nacht in **Landmann's Salon**.

Urania.

Sonntag den 3. d. M. Kränzchen im Saale des **Kühlenbrunnens**. Der Vorstand.

Victoria-Bier-Tunnel.

Königsstraße 15.

Zu Pökelknochen mit Weerrettig, Bier u. Gose ff., lade ergebenst ein. Auch giebt es frische Pfannkuchen. **G. Töppe**.

F. Leinert's Restauration.

Heute Sonntag frische Pfannkuchen. Täglich musikalische Unterhaltung mit Gesangvorträgen.

Lachmund's Restauration, Leipzigerstraße 41.
Heute Sonntag Spectakeln.

Lindermann's Restauration.

Täglich musikal. Abendunterhaltung.

Cremitage.

Sonntag von 4 Uhr an **Tanz**.

Wöllberg bei Kurzbals. **W**
Sonntag **Tanzmusik**.

Wir zeigen hiermit wiederholt an, dass wir im Interesse des landwirthschaftlichen Publikums das alleinige Recht und die ausschliessliche Befugniß zur Fabrikation des

aufgeschloss. Peru Guanos (ammoniakal. Superphosphats) für ganz Deutschland den Herren **Ohlendorff & Co.** in Hamburg und **Emmerich a/Rh.** und zwar unter unserer speciellen Controle übertragen haben. Hamburg, im Januar 1867.

J. D. Mutzenbecher Söhne
und **Aug. Jos. Schön & Co.,**
alleinige Importeurs des Peru Guanos für ganz Deutschland.

Den **aufgeschlossenen Peru Guano** (ammoniak. Superphosphat) mit 10 % gegen Verflüchtigung geschütztem Stickstoff und 10 % löslicher Phosphorsäure, in feinsten sofort verwendbarer Pulverform offeriren wir hiermit **ab unseren Fabriken in Hamburg und Emmerich a/R.**

à Pr.-Crt. Thlr. $4\frac{1}{3}$ bei Entnahme von und über 600 Ctr.

à Pr.-Crt. Thlr. $4\frac{1}{2}$ bei Entnahme von und unter 600 Ctr.

pr. 100 \mathcal{L} . Brutto Zoll-Gewicht incl. Säcke gegen comptante Zahlung.

Hinsichtlich unserer sonstigen Verkaufsbedingungen, sowie der im vorigen Jahre mit unserem Fabrikat erzielten, hervorleuchtend günstigen Resultate verweisen wir auf unseren dritten Bericht (v. Januar d. J.), welcher direkt von uns, oder durch alle respectablen Guano-handlungen Deutschlands gratis zu beziehen ist.

Von unserem aufgeschlossenen **Peru Guano** hält

Herr Otto Koebke in Halle

stets Lager.

Hamburg und Emmerich a/Rh., im Januar 1867.

Ohlendorff & Co.



am Bahnhof. **J. G. Mann & Söhne** Mühlgr. 1.

empfehlen ihre Lager v. Brennmaterial f. d. Haushalt: Zw. Stück-, Würfel- u. Nusskohlen, Briquettes, Salon- u. Holzkohlen, Braunkohlensteine: Dampfpres- u. Handform zu billigen festen Preisen ab Lager od. frei Haus. Stadtbestell. erbitten durch uns. Briefkästen.



H. F. Hildebrand's früher **Louis Haase's**
Dampf-Färberei und Druckerei,

Annahme: am **Morikthore Nr. 5** und an den Wochenmarkttagen auf dem Marktplatz in meiner mit ihrer Firma versehenen **Schnittwaarenbude,**

empfehlt sich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Durch zweckmäßige Einrichtung ist sie im Stande, auch besonders das in allen Stoffen schwarze zu Färbende sehr schnell und möglichst billig zu liefern.

Liedertafel Severi.

Unser **Maskenball** findet Sonntag den 3. Februar von Abends 7 Uhr an in der **Weintraube** statt.

Masken jeder Art sind zu ermäßigten Preisen bei Herrn **Gottschalk** zu beziehen. Auch Nichtmaskirte können Antheil nehmen. Karten sind Erödel 18 bei Herrn **Münchhausen** zu entnehmen.

Masken-Anzüge jeder Art sind für diesen Abend in der **„Weintraube“** noch zu haben.

Bergschenke bei Cröllwitz. Sonntag den 3. Februar Tanz bei **H. Banse.**

Trotha. Sonntag den 3. Februar Tanzmusik, wozu ergebenst **Fr. Brömme.** einladet

Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Heute Sonntag Nachmittag

„Große Kaffee-Gesellschaft,“ frische Pfannkuchen;
Abends vollständige **Ballmusik** im großen Saale.
Orchester (20) Mann.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Im Saale des Kronprinzen
Dienstag den 5. Februar
Quartettsoirée

der Herren **Röntgen, Haubold, Hermann** und **Segar** aus Leipzig.

Programm:

Haydn, Quartett D dur.
Beethoven, Quartett (op. 127) Es dur.
Schubert, Quintett für 2 Violinen, Viola und 2 Violoncellos.

Anfang Abends 6 Uhr.

Billets zum Subscriptionspreise von à 15 \mathcal{L} sind bei **H. Karmrodt** zu haben. — Kassenspreis à Billet 20 \mathcal{L} .

Maskenball

der Gesellschaft Iphigenia

Sonntag den 3. Febr. Abends 7 Uhr in **Freyberg's** festlich decorirtem Salon mit gut besetztem Orchester. Karten sind bei Herrn **Liebig, Martinsgasse 6** und Herrn **Knauth, Steg 7,** zu entnehmen. Auch nicht Maskirte haben Zutritt. Brillante Maskenanzüge jeder Art sind am Ballabende im Locale zur gefälligen Benutzung ausgestellt.

Der Vorstand.

Gesellschaft „Glocke.“

Sonntag den 3. Februar Nachmittags Punkt 3 Uhr Versammlung, Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr Kränzchen mit freier Nacht im Bürgergarten. Hierzu ladet freundlichst ein **der Vorstand.**

Gesellschaft Ahtzehner.

Montag den 4. Febr. Tanzkränzchen im Bürgergarten. Anf. 7 Uhr. Hierzu ladet ein **d. V.**

Gesellschaft der Freunde.

Montag Abend Kränzchen bei Herrn **Schlüter.** Hierzu ladet ergebenst ein

der Vorstand.

NB. **Strube** ist nicht mehr dabei.

Unserer früh vollendeten Freundin

Clara Heckner.

Du scheidest von den Deinen,
Die hilflos Dich beweinen,
Das Grab ist jetzt Dein Lohn.
So ruhe sanft in Frieden,
Den Dir der Herr beschieden,
Und bet' für uns an Gottes Thron!

A. St. Th. J. A. F. U. W.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag $3\frac{1}{4}$ Uhr endete nach längeren Leiden ein sanfter Tod das Leben unseres theueren Bruders, des Rentier **Carl Bunge,** im 62. Lebensjahre. Verwandte und Freunde wollen uns ihr Beileid nicht versagen.

Halle, Hohen u. Werderthau, d. 31. Jan. 1867.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 3. Februar Nachmittags $3\frac{1}{2}$ Uhr vom Trauerhause statt.